

	<p>Objekt: Armring</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 5139</p>
--	--

Beschreibung

Bronzener Bandarmring, Ende profiliert und mit Gittermuster sowie Eiseneinlagen verziert, das Band ist mit 2 großen horizontalen, glatten Rippen verziert, dazwischen 1 kleine geriffelte Rippe (s. auch H. Jankuhn-Archiv); Erhaltung: unregelmäßige Bronzeoberfläche, Eiseneinlagen korrodiert und z.T. abgebrochen; Fundkontext: Gräberfeld (Fdst. 2), vermutlich Grabfund (Grab F ? - vgl. mit H. Jankuhn-Archiv und Anmerkungen von A. Chilińska-Früboes 2016, S. 152-153).; Objektgeschichte: Inv.-Nr. PM III,283,2107 - reidentifiziert nach der Zeichnung und Beschreibung von H. Jankuhn; s. auch Ortsakten PM-A 1730/1-2; M. Schmiedehelm-Archiv. ; Anmerkung: Stufe B2; Literatur: A. Chilinska-Früboes 2016, Zapinki z wczesnego okresu wpływów rzymskich (fibule grup II-IV wg klasyfikacji Oscara Almgrena) na obszarze kultury Dollkeim-Kovrovo (...) - unpubl. Diss. im Archäologischen Institut der Warschauer Universität, 149-153 Taf. 137:13b; A. Chilińska-Drapella 2010, Próba nowego spojrzenia na „pasy sambijskie“, Wiadomości Archeologiczne LXI, 28; G. Bujack 1885, Das Prussia-Museum im Nordflügel des Königlichen Schlosses zu Königsberg i.Pr. Des ersten Teils des Katalogs zweite Hälfte: Die Ausgestellten Altertümer der prähistorischen Zeit von Christi Geburt bis ca. 1300, Königsberg, 34; W. Nowakowski, Das Samland in der römischen Kaiserzeit (Marburg, Warszawa 1996), 42-43

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Breite: 19,5 mm; Durchmesser: 76 mm; Gewicht: 75,35 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-150 n. Chr.
	wer	

Gefunden

wo

wann

wer

wo

Kirpehnen (Povarovka), Kaliningradskaja oblast, Russland